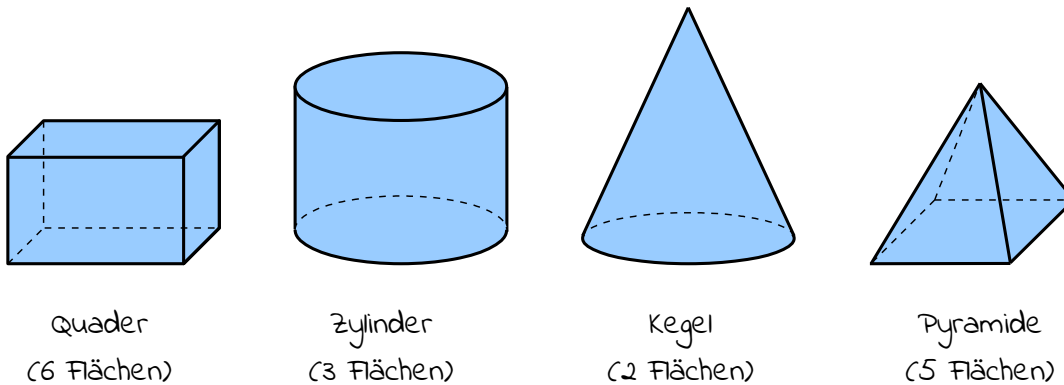


Jeder mathematische Körper besteht aus mehreren Flächen. Diese Flächen bilden zusammen die Oberfläche des Körpers. Die Oberfläche sind also die Flächen, die du anstreichen kannst oder die nass werden, wenn du den Körper ins Wasser wirfst. Sie setzt sich zusammen aus der Grund- und Deckfläche sowie allen Seitenflächen. Je nach Körper können dies nur sehr wenige große Fläche sein oder auch viele kleine Flächen.

Da die Oberfläche selber eine Fläche ist, nämlich das Netz des Körpers, wird sie mit Flächenmaßeinheiten (z. B.  $\text{cm}^2$ ) und mit einem großen O angegeben. Bei den regelmäßigen Körper ist die Oberfläche sehr einfach zu berechnen, da für sie bereits vorgefertigte Formeln gibt. Bei allgemeinen Körper musst du die Formel selbst aufstellen. Dies erreichst du durch herumprobieren und wenn du die einzelnen Seiten in regelmäßige Flächen zerlegst, für die es wiederum vorgefertigte Formeln gibt.

Die eingefärbten Flächen stellen jeweils die Oberfläche dar:



Die Oberfläche sind alle Flächen des Körpers, dazu gehören die Grund- und Deckfläche sowie alle Seitenflächen.

